

## Pressebericht zum Schuljahresbeginn 2026/27

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch ausgesuchte Daten und Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Situation an den Grund- und Mittelschulen im Schulamtsbezirk Unterallgäu/Memmingen geben.

Inhalte des Presseberichts:

1. **Zahlenspiegel:** Schülerzahlen - Klassenzahlen
2. Informationen zum **pädagogischen Personal** an unseren Schulen
3. Neuerungen in der **fachlichen Arbeit**

1.

Zahlenspiegel: Schülerzahlen - Klassenzahlen

Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen unsere 51 Schulen?

11387  
Schüler/innen  
lernen

mit 1082  
Lehrkräften

in 528 Klassen

an 51 Schulen.

| Grundschule          |                      | Mittelschule       |                   |
|----------------------|----------------------|--------------------|-------------------|
| Unterallgäu          | Memmingen            | Unterallgäu        | Memmingen         |
| 6325 Schüler/innen   | 1761 Schüler/innen   | 2400 Schüler/innen | 901 Schüler/innen |
| 30 Grundschulen      | 7 Grundschulen       | 13 Mittelschulen   | 3 Mittelschulen   |
| davon 1 Privatschule | davon 1 Privatschule |                    |                   |

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen im **Landkreis Unterallgäu** in der Grundschule erneut leicht angestiegen (+99 Schüler/innen). 9 Grundschulklassen wurden zusätzlich gebildet. In der Mittelschule sind die Schülerzahlen nahezu gleich geblieben (+4 Schüler/innen). Es wurden zwei Klassen weniger als im Vorjahr gebildet.

In der **Stadt Memmingen** ist die Anzahl der Grundschüler (+2 Schüler/innen) nahezu gleich geblieben, obwohl 30 Kinder weniger eingeschult werden. Die Mittelschule (-41 Schüler/innen) hat einen Rückgang zu verzeichnen. Es wurden in der Grundschule die gleiche Anzahl an Klassen, in der Mittelschule drei Klassen weniger als im Vorjahr eingerichtet.

Der Anstieg der **Schulanfänger** hält im **Unterallgäu** (+28 Schüler/innen) an, in der Stadt **Memmingen** liegt die Anzahl der Schulanfänger jedoch unter dem Niveau des Vorjahres (-30 Schüler/innen).

In beiden Schularten werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Sprachförderbedarf in **Deutschklassen** beschult (Unterallgäu: 4, Memmingen: 2).

## Wie viele Klassen wurden gebildet?

### Wie ist die durchschnittliche Klassenstärke?

|                              | Unterallgäu |         |           | Stadt Memmingen |         |           |
|------------------------------|-------------|---------|-----------|-----------------|---------|-----------|
|                              | 2025/26     | 2026/27 | Differenz | 2025/26         | 2026/27 | Differenz |
| Grundschüler insgesamt       | 6226        | 6325    | +99       | 1759            | 1761    | +2        |
| davon Schulanfänger          | 1587        | 1615    | +28       | 444             | 414     | -30       |
| Grundschulklassen            | 280         | 289     | +9        | 81              | 81      | 0         |
| durchschnittl. Klassenstärke | 22,24       | 21,89   | -0,35     | 21,27           | 21,85   | +0,92     |
|                              |             |         |           |                 |         |           |
| Mittelschüler insgesamt      | 2396        | 2400    | +4        | 942             | 901     | -41       |
| Mittelschulklassen           | 118         | 116     | -2        | 45              | 42      | -3        |
| durchschnittl. Klassenstärke | 20,31       | 20,69   | +0,38     | 20,93           | 21,45   | +0,52     |
|                              |             |         |           |                 |         |           |
| Schülerzahl gesamt           | 8622        | 8725    | +103      | 2701            | 2662    | -39       |
| Klassenzahl gesamt           | 398         | 405     | +7        | 126             | 123     | -3        |
| durchschnittl. Klassenstärke | 20,93       | 21,54   | +0,61     | 21,10           | 21,64   | +0,54     |

## 2. Pädagogisches Personal an unseren Schulen

### Personalbedarf und Personalversorgung

Das Staatliche Schulamt erhielt eine zufriedenstellende Stundenzuweisung sowohl für die Grundschule als auch für die Mittelschule. Für die unterrichtliche und erzieherische Arbeit im kommenden Schuljahr konnte den Schulen - unter anderem durch das Abschließen befristeter Arbeitsverträge - ausreichend Personal und zusätzliche Unterstützung zugeteilt werden.

Die Unterrichtsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen an allen Grundschulen und Mittelschulen ist sichergestellt. Nahezu alle Klassen führen Lehrkräfte, die eine Lehramtsbefähigung nachweisen.

Zusätzlich zu dem durch die Stundentafel vorgeschriebenen Unterricht in allen Klassen aller Jahrgangsstufen konnten Lehrerstunden für besondere Vorhaben zur Verfügung gestellt werden um erzieherische und profilbildende Maßnahmen zu stützen sowie differenzierte Unterrichtsangebote möglich zu machen:

- Verschiedene Angebote zur **Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund** wurden wieder eingerichtet; Deutschklassen, Sprachförderung in Vorkursen, DeutschPLUS-Klassen und DeutschPLUS-Förderkurse.
- Für die **inklusive Beschulung** von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Schulen mit Schulprofil Inklusion und in Kooperations- und Partnerklassen aller Grund- und Mittelschulen konnten zusätzlich Stunden gewährt werden.
- **Betreuungsangebote** in verschiedenen Formen des Ganztages wurden eingerichtet, der Rechtsanspruch für alle Kinder in der 1. Jahrgangsstufe ist gewährleistet.
- **Differenzierungsstunden** für alle jahrgangskombinierten Klassen sowie für Klassen, die nahe an der Teilungsgrenze (28/27 Schüler/innen) liegen, wurden ermöglicht.
- Klassen, in denen der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund 50% beträgt, konnten, wenn sie mehr als 25 Schüler/innen umfassten, ebenfalls geteilt werden.

- Für die Profilbildung der Schule und für Gestaltung des Schullebens konnten in Abhängigkeit zur Schulgröße ebenfalls Lehrerstunden zur Verfügung gestellt werden.
- An fünf Standorten wurden für die Bildung von insgesamt 9 Chorklassen zusätzliche Lehrerstunden bereitgestellt.

Der Unterricht im Bereich des Staatlichen Schulamtes Unterallgäu/Memmingen kann am Dienstag an allen Grundschulen und an allen Mittelschulen geordnet beginnen.

## Lehrkräfte für den Vertretungsunterricht

Um Unterricht auch in Krankheitsfällen oder während Elternzeiten von Kolleginnen und Kollegen durch Vertretungen gewährleisten zu können, haben wir die Mobile Reserve getrennt nach den Schularten gebildet.

| <u>Aktueller Stand</u><br><u>Mobile Reserve</u> | Grundschule | Mittelschule | Fachlehrkräfte | <u>Gesamt</u><br><u>Mobile Reserve</u> |
|-------------------------------------------------|-------------|--------------|----------------|----------------------------------------|
| Lehrerstunden                                   | 994         | 453          | 145            | 1426                                   |
| Lehrkräfte                                      | 58          | 25           | 8              | 91                                     |

## Lehrernachwuchs in Ausbildungsseminaren

Mit Blick auf den immer wieder thematisierten Lehrerbedarf möchte ich grundlegende Informationen zu den im Bereich des Staatlichen Schulamtes eingesetzten Lehramtsanwärtern in den Ausbildungsseminaren geben:

In insgesamt 10 Seminaren, die zum Teil in unserem Landkreis zum Teil aber auch in angrenzenden Landkreisen beheimatet sind, werden unsere momentan 67 Referendare nach dem ersten Staatsexamen ausgebildet. In jedem Seminar werden die Junglehrer/innen unter Leitung eines Seminarleiters praxisnah zwei Schuljahre ausgebildet.

Die Tabelle informiert Sie über die Anzahl Lehramtsanwärter und -anwärterinnen, die in unserem Schulamtsbezirk arbeiten und den verschiedenen Seminaren zugewiesen sind.

| Seminare                               | Anzahl LAA, FLA |              |
|----------------------------------------|-----------------|--------------|
|                                        | 1.Dienstjahr    | 2.Dienstjahr |
| Grundschule                            | 24              | 26           |
| Mittelschule                           | 5               | 6            |
| Förderlehrkräfte                       | 1               | 0            |
| Fachlehrkräfte<br>musisch-technisch    | 0               | 1            |
| Fachlehrkräfte<br>Ernährung Gestaltung | 2               | 2            |

## Neue Führungskräfte starten in der Schulleitung

Sowohl im Landkreis Unterallgäu als auch in der Stadt Memmingen treten neue Führungskräfte die Aufgaben in der Schulleitung an.

- ❖ Frau Gudrun Döleser hat zum 01.08.2026 das Amt der stellvertretenden Schulleitung an der Dominikus-Hertel-Grundschule Boos übernommen und wird zur Konrektorin befördert.
- ❖ Frau Laura Hoffmann hat ebenfalls zum 01.08.2026 das Amt der stellvertretenden Schulleitung an der Grundschule und Mittelschule in Kirchheim übernommen und wird zur Konrektorin befördert.
- ❖ Herr Robert Schaule, der die Lindenschule, Mittelschule Memmingen kommissarisch geführt hat, hat zum 01.08.2026 die Konrektorenstelle an der Grundschule und Mittelschule Markt Rettenbach angetreten.
- ❖ Frau Rebekka Kiewning übernimmt zum 01.08.2026 die Leitung der Lindenschule, Mittelschule Memmingen.

### 3. Neuerungen in der fachlichen Arbeit

## Schulen mit besonderen Profilen

### Schulprofil Inklusion

In unserem Schulamtsbezirk arbeiten die Edith-Stein-Schule, Grundschule Memmingen, die Grundschule Babenhausen und die Mittelschule Mindelheim bereits seit mehreren Jahren im Profil Inklusion und entwickeln Unterricht und Schule - mit Unterstützung durch ein kooperierendes Sonderpädagogisches Förderzentrum - stetig weiter. Die Grundschule Mindelheim arbeitet nun im zweiten Jahr in diesem Profil.

### Profil „Sport-Grundschule“

Zum Schuljahr 2026/27 dürfen sich in unserem Schulamtsbezirk diese Grundschulen „Sportgrundschulen“ nennen:

- Albert-Schweitzer-Grundschule Ettringen
- Grundschule Heimertingen
- Grundschule Sontheim
- Grundschule Türkheim
- Grundschule Tussenhausen
- Grundschule Wolfertschwenden
- Elsbethenschule, Grundschule Memmingen
- Grundschule Memmingen-Steinheim

### Stützpunktschulen im Modell „Sport nach 1 in Schule und Verein“

Im Modell „Sport nach 1“ wurden zwei unserer Schulen zum Stützpunkt mit unterschiedlichen Sportarten ernannt:

- Albert-Schweitzer-Grundschule Ettringen: Radsport
- Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim: Fußball, Sportklettern und Volleyball

### Profil „Musikbegeisterte Grundschule“

Für diese Profil haben sich folgende Grundschulen erfolgreich beworben:

- Grundschule Dirlwang
- Grundschule Türkheim

## Verbindliche Sprachstandserhebungen und Vorkurse (Sprachkurse)

Da Sprache der Schlüssel für Bildungserfolg und Teilhabe ist, wurde von der Bayerischen Staatsregierung ab März 2025 die Durchführung von flächendeckenden Sprachtests 1,5 Jahre vor der Einschulung für alle Staatlichen Grundschulen verpflichtend eingeführt. Die Ergebnisse dieses Tests („BaSiS“) bilden die Grundlage für die Bildung von verpflichtenden Vorkursen zur gezielten sprachlichen Förderung dieser Kinder im letzten Kindergartenjahr.

Für das Schuljahr 2026/27 wurden nun 62 Vorkurse mit 522 Kindern eingerichtet. Die Durchführung der Vorkurse ist eine Kooperationsaufgabe von Kindertageseinrichtung und Schule. Einen Teil eines jeden Vorkurses übernehmen die Erzieherinnen in den Kindertagesstätten, den anderen Teil führen Lehrkräfte der jeweiligen Grundschule durch; beiden Teilen liegt ein gemeinsames Konzept zugrunde.

## Förderung basaler Kompetenzen

Im kommenden Schuljahr wird sowohl in der Grundschule wie auch in der Mittelschule weiterhin verstärkt Augenmerk auf die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten gelegt. Gerade auch die Leistungstests auf Bayern- und Bundesebene spiegeln, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler nicht ausreichend über die Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik verfügen. Hier setzen wissenschaftlich entwickelte Programme gezielt an der Lese- und Schreibförderung (FiLBY, FiLBY Sek, FiSBY) und der Förderung im Fach Mathematik (QuaMath) an und bieten Unterstützung auf individuellem Lern- und Leistungsniveau.

## Das Startchancen-Programm

Im Rahmen des Startchancen-Programms (SCP) haben sich der Bund und die Länder darauf verständigt, Schulen in benachteiligten sozialen Lagen in den kommenden 10 Jahren gezielt zu fördern. Aus unserem Schulamtsbezirk arbeiten im neuen Schuljahr folgende 7 Schulen weiter in diesem Programm:

- Pfarrer-Kneipp-Grundschule Bad Wörishofen
- Pfarrer-Kneipp-Mittelschule Bad Wörishofen
- Bismarckschule, Mittelschule Memmingen
- Edith-Stein-Schule, Grundschule Memmingen
- Elsbethenschule, Grundschule Memmingen
- Lindenschule, Mittelschule Memmingen
- Theodor-Heuss-Schule, Grundschule Memmingen

### Was passiert an den Schulen?

Das Startchancen-Programm ist auf 10 Jahre angelegt. Zunächst müssen die Schulen den Ist-Stand analysieren, um dann eine priorisierte Gewichtung der sechs Ziele festzulegen. Unterstützung erhalten die Schulen dabei sowohl von der Qualitätsagentur als auch von Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren. Parallel dazu arbeiten Schulaufsicht, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalförderung, das Staatsinstitut für Bildungsforschung sowie das Staatsministerium an verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen. Dabei werden konkrete Fortbildungsbedarfe an den Schulen erhoben und tragfähige Strukturen aus Fach- und Regionalnetzwerken entwickelt, um den Schulen auch eine inhaltliche Unterstützung in ihrem Prozess anzubieten. Übergreifendes Ziel des Programms ist die Förderung der Fähigkeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Mindelheim, 04.09.2026

gez. Ursula Abt, Schulamtsdirektorin

Fachliche Leiterin